

# Herbst-Viehschau mit Prämierung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 43

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-648875>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

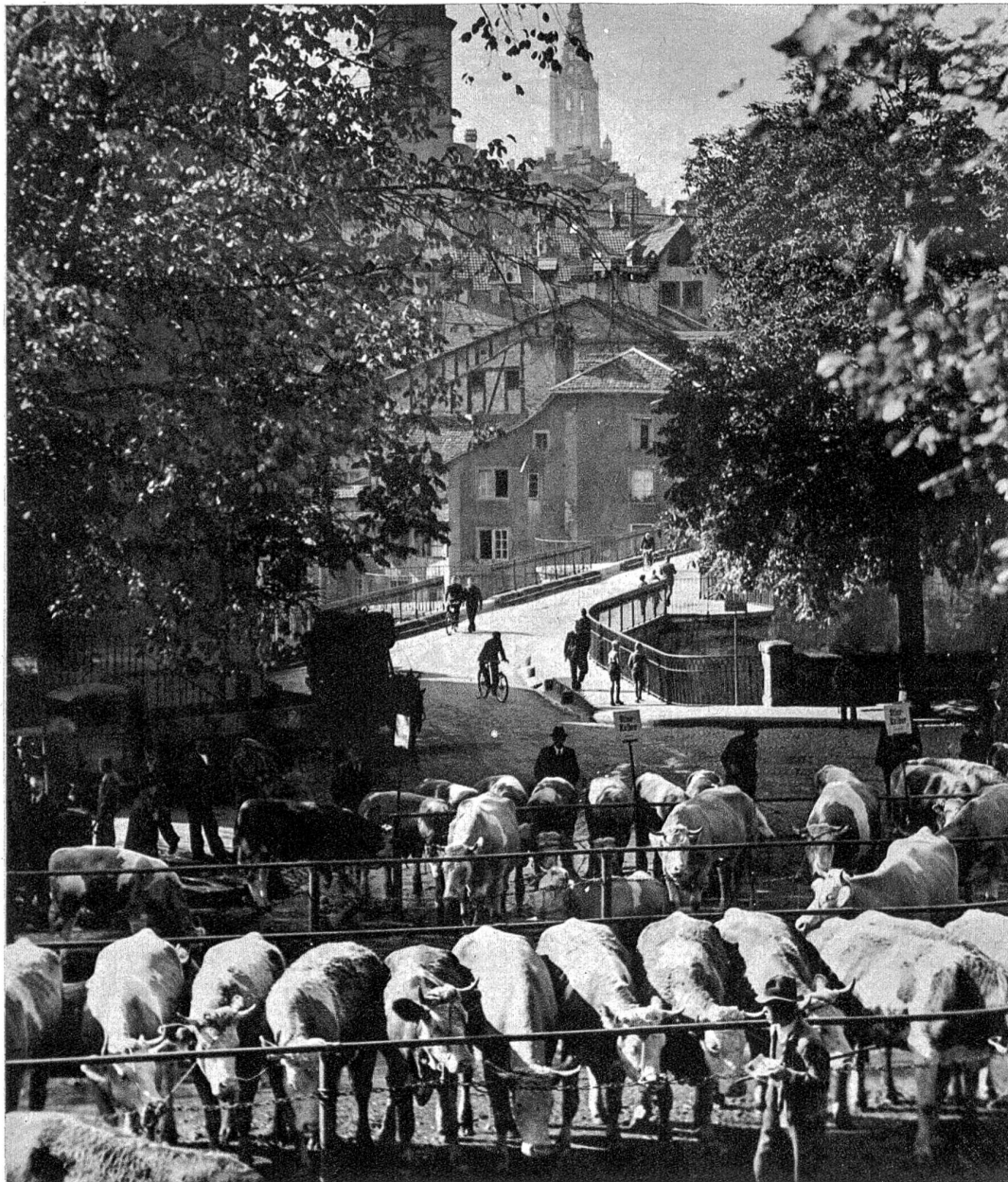
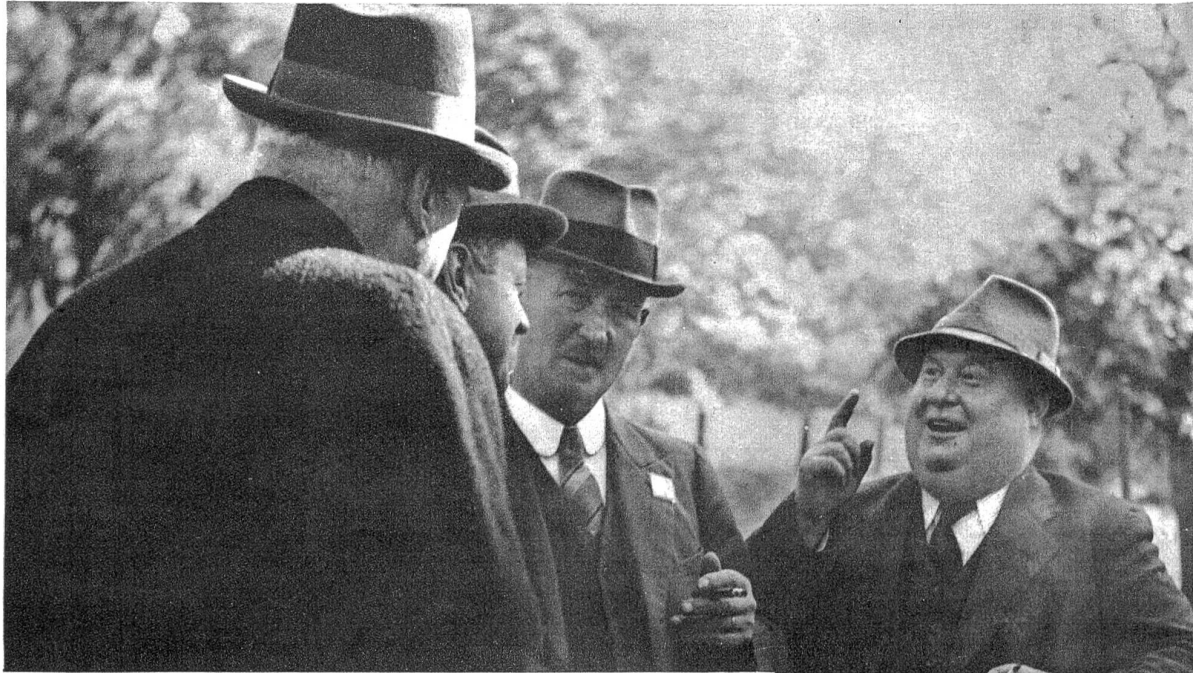
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Herbst- Viehschau mit Prämierung

auf dem alten Viehmarkt  
am Klösterlistutz



„Aber we de d'Regierig öppis verspricht söu sis de o haute“, meint Metzgermeister Fritz Pulver zum Regierungsrat Stähli. Von links nach rechts: Dr. W. Schneider, Chef der Schweiz. Herdebuchstelle, Nationalratspräsident Stähli, Bern, Landwirt Ernst Kläy und Metzgermeister Fritz Pulver an der Herbst-Viehschau.

Gleichzeitig mit dem Schweizer Woche-Markt auf dem Parlamentsplatz wurde auf dem alten Viehmarkt „vor dem Tor“ am Klösterlistutz die traditionelle Herbst-Viehschau und Prämierung abgehalten.